KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 43 · 28. Oktober 2021

Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Pfitztal hat begonnen

Nähere Informationen zum Thema Hochwasserschutz und die geplanten Maßnahmen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Königsbach-Stein: https://www.koenigsbach-stein.de/rathaus/rathausnachrichten/bschwer-punktthema-hochwasserschutzb-id_1679/

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

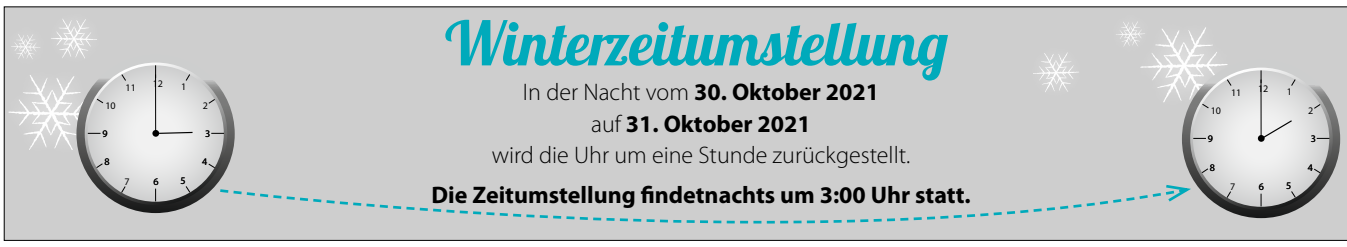
Für ALLE - unter oder über 60 - Aus Ideen werden Taten

Beim Quartiersentwicklungsprojekt in Königsbach-Stein startet jetzt die praktische Umsetzung

Nach drei Stunden haben sich die Stellwände im Steiner Hasenheim mit zahlreichen Stichworten gefüllt. Rund 20 Teilnehmer beteiligen sich dort an einer Veranstaltung, die Teil des Quartiersentwicklungsprojekts „Gemeinsam Zukunft gestalten“ ist. „Heute kommen wir von der Theorie in die Praxis“, erklärt Projektkoordinatorin Michaela Bruder. Es gehe darum, die bei vorausgegangenen Bürgerbeteiligungsveranstaltungen bereits gesammelten und priorisierten Ideen zu konkretisieren und in die praktische Umsetzung zu bringen. Im Lauf des Vormittags bilden sich im Steiner Hasenheim vier Gruppen, die Arbeitsschritte für die nächsten Wochen und Monate festlegen, verbunden mit einem Zeitplan. So soll sichergestellt werden, dass die Projekte tatsächlich an den Start kommen und die Ehrenamtlichen in Kontakt bleiben. Eine von ihnen ist Julia Reinhard, die auch für die Grünen im Königsbach-Steiner Gemeinderat sitzt. „Ich fand es super gut“, sagt sie am Ende des Vormittags: „Heute ging es vom theoretischen Konstrukt ins Praktische, ins Machen.“ Das Machen wird bei Reinhard so aussehen, dass sie sich an einem Schulprojekt beteiligt. Initiiert werden sollen dabei unter anderem eine Waldputzaktion mit Schülern, Lesepatenschaften für Grundschüler und Arbeitsgemeinschaften an den Schulen, in denen in Kooperation mit örtlichen Vereinen Schüler zu Übungsleitern ausgebildet werden.

Auch sonst will man eng mit Vereinen zusammenarbeiten, etwa beim Bau eines Bienenhotels. Zudem wollen die Ehrenamtlichen den Kontakt zu der Arbeitsgruppe für Jugendbeteiligung suchen, die es im Gemeinderat schon gibt. Langfristig wollen sie klären, was mit den Räumlichkeiten der beiden Jugendtreffs passiert. Auch Sandra Eisele vom Krankenhilfsverein empfand den Vormittag als gewinnbringend. „Mir ist es wichtig, dass es jetzt losgeht und dass es gleichzeitig so organisiert wird, dass es dauerhaft und nachhaltig funktionieren kann.“ Deswegen will sie sich künftig in der Koordination und Organisation des Gesamtprojekts engagieren und innerhalb des Projekts neue Ideen einbringen, wenn ein entsprechender Bedarf in der Bevölkerung erkannt wird. Die übrigen Ehrenamtlichen im Steiner Hasenheim wollen sich entweder um den Aufbau einer Kommunikationsstruktur unter den Projektteilnehmern kümmern. Oder sie wollen Patenschaften für ältere und hilfsbedürftige Menschen anbieten, etwa beim Einkaufen, für Spaziergänge oder Besuche. Dazu soll Kontakt zur kommunalen Patenschaftsvermittlerin Bärbel Nagel aufgenommen werden.

Die Veranstaltung im Steiner Hasenheim ist die letzte des Quartiersentwicklungsprojekts „Gemeinsam Zukunft gestalten“, die im Förderzeitraum liegt. Das Projekt ist deswegen aber noch lange nicht am Ende angekommen. „Es wird auf jeden Fall weiterlaufen“, verspricht Projektkoordinatorin Michaela Bruder. Die Entscheidung dafür sei nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch in der Leitungsgruppe deutlich gefallen. Bruder freut sich, dass man nach vielen Monaten des Ideensammelns, des Auswertens, des Priorisierens und Konkretisierens nun an diesem Punkt steht. „Es waren coronabedingt schwierige Rahmenbedingungen“, sagt sie: „Vor dem Hintergrund haben wir Erstaunliches geleistet.“ Es sei gelungen, rund 30 motivierte Menschen für das Projekt zu begeistern, die es schaffen, weitere mit ihrer Begeisterung anzustecken. – *Nico Roller*



GROSSE KLEINTIER-AUSSTELLUNG

mit über **200 TIEREN**
der verschiedensten **RASSEN- und FARBENSCHLÄGE**

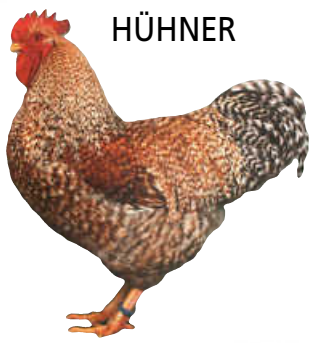
HEINER NEUMANN
Gedächtnisschau

SAMSTAG
6. NOVEMBER
Ab 16.00 Uhr geöffnet

SONNTAG
7. NOVEMBER
Ab 10.00 Uhr geöffnet

KANINCHEN

TAUBEN


HÜHNER

ENTEN
ZIERGEFLÜGEL

Samstag, 6. November
ab 16^{00} Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Sonntag, 7. November
ab 10^{00} Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Am Sonntag
Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Eintritt an beiden Tagen frei!

Ausstellungsende:
Sonntag, ca. 17^{00} Uhr

ES GILT DIE 3G-Regelung

www.c109-königsbach.de

Die Ausstellung findet auf dem Gelände der
Hundefreunde Königsbach statt

!

C109 Königsbach
KLEINTIERZÜCHTERVEREIN

Kita Regenbogen - 25 Jahre im Dienst der Allerkleinsten

Gratulation mit Urkunde und Blumengruß: Mit Sandra Lindenfelser (Mitte) freuen sich KiTa-Leitung Claudia Brenneis, Bürgermeister Heiko Genthner, Hauptamtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt und die Koordinatorin für frühkindliche Bildung Ute Dreier (v. l. n. r.)

Sandra Lindenfelser feiert Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren kümmert sich Sandra Lindenfelser um die Jüngsten – zunächst in Dettenheim und seit 1996 in der Kindertagesstätte Regenbogen. In einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Heiko Genthner Sandra Lindenfelser für die geleistete Arbeit, das Engagement und die Treue zur Gemeinde und gratulierte zum Dienstjubiläum.

In Königsbach-Stein hat Sandra Lindenfelser in einer Regelkindergartengruppe mit 25 Kindern zwischen drei und sechs Jahren angefangen. Nachdem aus der bisherigen Hausmeisterwohnung in der Oberen Breitstraße eine Kindertagesstätte wurde (das sogenannte „kleine Haus"), hat sie dort die ersten Kinder ganztags, die ersten Hortkinder und später die ersten Kinder unter drei Jahren ganztags betreut.

Mittlerweile kümmert sich Frau Lindenfelser im „großen Haus" seit vielen Jahren um die Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in der Froschgruppe. Außerdem begleitete sie die Kinder beim Naturprojekt im Wald. „Auch das Projekt Tim und Tula, das Kinder bei der Wahrnehmung und dem Umgang mit Gefühlen fördert, wurde von Frau Lindenfelser mit großem Engagement begleitet", freut sich Ute Dreier, Koordinatorin für frühkindliche Bildung und Erziehung.

„Frau Lindenfelser zeichnet aus, dass sie die Kinder sehr genau beobachtet und auch mit den Eltern immer im sehr guten Kontakt steht", lobt KiTa-Leitung Claudia Brenneis die erfahrene Kollegin.

Seit 40 Jahren Tor zur Welt des Wissens

Gemeindebücherei feiert Jubiläum: Einrichtung wird rein ehrenamtlich betrieben

Als unverzichtbar wurde sie gelobt, als eine „wahre Fundgrube", als ein „Lotsenpunkt für die Vielzahl der verfügbaren Informationen" und als „ein Tor zur weiten Welt des Wissens": Die Gemeindebücherei in Königsbach-Stein feierte bei einem kleinen Festakt ihr 40-jähriges Bestehen – und zahlreiche Gäste kamen, um ihr zu gratulieren. Auch Bürgermeister Heiko Genthner, der feststellte, dass es die Bücherei schon fast so lange wie die Gemeinde gibt: „Generationen haben hier ihren Bedarf an Lesestoff gedeckt." Die Ausleihzahlen zeigen laut Genthner eindrücklich, dass die Einwohner die Bücherei schätzen und nicht missen möchten. Der Bürgermeister bedankte sich bei der aktuellen Leiterin Inge Pflüger und bei den Mitarbeiterinnen, die alle rein ehrenamtlich tätig sind. Ihrem Engagement sei es zu verdanken, dass es eine so große Zufriedenheit gebe. „Es macht uns nach wie vor allen Spaß", sagte Pflüger, die die Bücherei seit 15 Jahren leitet.

Gegründet wurde sie schon 1981, nachdem mehrere junge Mütter die Idee dazu hatten. Anfangs noch im evangelischen Gemeindehaus untergebracht, zog sie schon vier Jahre später ins umgebaute alte Schulhaus. 1991 feierte man zehnjähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Leiterin war damals Barbara Zimmermann, die dieses Ehrenamt rund 20 Jahre innehatte, bis Diplom-Bibliothekarin Pflüger 2006 übernahm. Die Räume im alten Schulhaus wurden renoviert und die Bücherei bekam einen Computer: Die Ausleihe ging fortan nicht mehr mit Zettel, sondern per Barcode. 2013 zog sie erneut um – und zwar in die Brettener Straße, in die Räume eines ehemaligen Drogeriemarkts. Dort begann Pflüger die Kooperationen mit den Kindergärten und Schulen der Gemeinde. Anfangs organisierte sie mit Unterstützung der Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe Lesungen in den Schulen. Später rief sie ein bis heute bestehendes Projekt ins Leben, bei dem Grundschüler für Kindergartenkinder vorlesen. Ein Projekt, das auch Peter Jan Heisenberger lobte. Der Leiter der Fachstelle für Bibliothekswesen sagte, die Gemeinde unterhalte mit ihrer Bücherei seit 1981 eine Kapitalanlage. Eine, die auch in Corona-Zeiten mit 4,43 Ausleihen pro Einwohner eine „tolle Dividende" abgeworfen habe. Das sei nicht nur das Ergebnis einer guten Kommunalpolitik, sondern auch auf die Kompetenz und das Engagement von Pflüger und ihrem Team zurückzuführen. Lob kam auch von Julia Reinhard, die stellvertretend für den Gemeinderat betonte: „Ihnen gilt unsere ganze Hochachtung und wir sind froh, dass wir Sie hier vor Ort haben." – *Nico Roller*

Blumen als Anerkennung: Peter Jan Heisenberger, Heiko Genthner und Bernd Kielburger (hinten, von links) dankten den aktuellen und ehemaligen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen rund um Inge Pflüger (Zweite von links). (rol)

Heynlinschule - Nachhaltige Partnerschaft

Firma IMO spendet Ordner, Kataloge und USB-Sticks an Schüler der Heynlinschule

Immer wieder gingen die Hände nach oben. Die Fünftklässler der Steiner Heynlinschule stellten Hubert Maisenbacher eine Frage nach der anderen: zu Praktika, zu Ausbildungsmöglichkeiten und zu den Abläufen. Maisenbacher antwortete gerne und ausführlich. „Es freut mich, dass die Schüler so viel Interesse haben“, sagte der Ausbildungsleiter der Königsbacher Firma IMO. Zusammen mit der PR- und Marketingverantwortlichen Anja Bischoff ist er an die Steiner Heynlinschule gekommen, um den Schülern Materialien für die Berufsorientierung zu überreichen. Die Fünftklässler durften sich über insgesamt 35 Ordner freuen, in denen sie in den kommenden Jahren alle zur Berufsplanung wichtigen Informationen sammeln können. Die Achtklässler haben die Ordner bereits vor drei Jahren bekommen und erhielten nun von IMO einen Katalog des Berufskunde-Verlags, mit dem sie sich einen Überblick über alle denkbaren Ausbildungsberufe verschaffen können. Zusätzlich gab es einen USB-Stick am Schlüsselband, der etwa zum Speichern von Bewerbungsunterlagen dienen kann.

Gelungene Kooperation: Anja Bischoff (rechts) und Hubert Maisenbacher (vorne) von der Firma IMO überreichen die Ordner an die Fünftklässler. Konrektorin Stefanie Mühlschlegel (Zweite von rechts) freut sich darüber. (rol)

Insgesamt haben die überreichten Materialien einen Wert von rund 3000 Euro. Es ist schon das elfte Jahr, in dem IMO die Heynlinschule im Rahmen einer Bildungspartnerschaft unterstützt. Doch IMO möchte nicht nur materiell etwas für den Nachwuchs tun, sondern auch Ansprechpartner sein und Hilfestellungen geben. Deswegen verwies Maisenbacher nicht nur einmal auf die Möglichkeit, bei der Firma ein Praktikum zu absolvieren. „Das ist eine tolle Zusammenarbeit, über die wir als Schule sehr froh sind“, sagte Konrektorin Stefanie Mühlschlegel. Sie freut sich über alle 18 Bildungspartner, die die Schule momentan hat. Die Haupt- und Werkrealschule legt großen Wert auf Berufsorientierung. Die Jugendlichen besuchen eine schuleigene Ausbildungsbörse, machen drei Betriebspraktika, lernen beim Internationalen Bund Handwerksbetriebe kennen und absolvieren bei den BoriS-Tagen ein Bewerbertraining, einen Verhaltensknigge und Betriebsführungen. Erst im Sommer ist die Schule wieder mit dem BoriS-Berufswahl-Siegel rezertifiziert worden. – *Nico Roller*

Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach - Mit der Kettenreaktion zum Sieg

Königsbacher Gymnasiasten schaffen es bei Wettbewerb „Explore Science“ auf ersten Platz

Zwei geniale Tüftler: Paul Wall und Nils Müller (von links) vom Königsbacher Gymnasium haben bei „Explore Science“ den Wettbewerb „Kettenreaktion“ gewonnen. (rol)

Monatelang haben Nils Müller und Paul Wall getüftelt, ausprobiert, verworfen und neu konstruiert. Mit großem Erfolg: Anfang Oktober haben sie bei den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen „Explore Science“ in Mannheim den Wettbewerb „Kettenreaktion“ gewonnen. Veranstaltet von der Klaus Tschira Stiftung, finden die naturwissenschaftlichen Erlebnistage in Mannheim und Bremen statt, wo sie für gewöhnlich von mehreren Tausend Menschen aus ganz Deutschland besucht werden. Müller und Wall gehen auf das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium, besuchen dort die Kursstufe und den Chemie-Leistungskurs. Ihr Lehrer Fabian Kreutel hatte sie zur Teilnahme am Wettbewerb motiviert und ist von dem Ideenreichtum der beiden Schüler begeistert: „Ich finde es faszinierend, wie sie Wissenschaftsgeschichte mit technischer Raffinesse auf engstem Raum vereint haben.“

Genau das war auch die Aufgabe: Für eine gerade einmal einen Quadratmeter große Fläche musste eine Vorrichtung entwickelt werden, die möglichst viele Energieumwandlungen nacheinander zeigt und nach einmaligem Anstoßen von allein durchläuft. Den beiden Schülern ist es gelungen, mehr als 30 unterzubringen. Etwa eine Kerze, die ein Seil durchbrennt, an dem ein Apfel befestigt ist. Er fällt herunter und stößt eine Reihe von Dominosteinen an. Eine selbst gebaute Batterie schließt den Steuerstromkreis eines ebenfalls selbst gebauten Relais, wodurch ein Ventilator mit Strom versorgt wird, der einen Wagen antreibt.

So sieht die Konstruktion der beiden Schüler aus, die sie beim Wettbewerb vorführten. (Foto: Kreutel)

Fortsetzung Seite 6

Und dann gibt es noch einen Mini-Computer mit Motor, der über Seilzüge eine kleine Rakete nach oben zieht, die dort einen Ballon zum Platzen bringt. Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag unternehmen die beiden Schüler eine „Reise durch die Zeit“, mit Verweisen auf große Forscher-Persönlichkeiten, etwa auf Isaac Newton, auf Archimedes, auf Nikolaus Kopernikus und auf Elon Musk. Vier Stunden waren Wall und Müller am Wettbewerbstag mit dem Aufbau beschäftigt. „Ich glaube, wir sind an dem Tag mehr als zehn Kilometer gelaufen“, erzählt Wall. Schließlich musste fast jedes Modul einzeln zum Ausstellungstisch transportiert werden, um die Konstruktion nicht zu beschädigen.

Diese hatten sie bereits zuvor zu Hause konzipiert. Dort bauten sie die einzelnen Module und versuchten, sie miteinander in Verbindung zu bringen. „Da ging es viel ums Ausprobieren.“ Mit Ausnahme der Sommerferien haben sie seit April immer wieder an dem Projekt gearbeitet. „Es war schön, mal dabei zu sein“, sagt Müller. Es sei toll gewesen, theoretisches Wissen aus dem Unterricht in größerem Maßstab in der Praxis anzuwenden. Klar, dass ihnen auch das Lob von Direktor Hartmut Westje-Bachmann sicher ist: „Ich bin begeistert, dass Schüler neben dem Unterricht so viel Zeit in die Beschäftigung mit spannenden wissenschaftlichen Themen stecken.“ – *Nico Roller*

KKS Königsbach - ohne Fortune im Heimkampf

Mit einer deutlichen 1:4-Niederlage gegen Der Bund München und einem knappen 2:3 gegen den SV Germ. Prittlbach hat die erste Luftgewehrmannschaft des KKS Königsbach ihr Heimspiel in der 1. Bundesliga Süd beendet.
Nach relativ ausgeglichenem Beginn und den sensationellen 400 Ringen von Judith Gomez an Position eins sah es zunächst gar nicht so schlecht aus für die Königsbacher. In nur 22 Minuten hatte die 23-jährige Französin ihr Programm fehlerfrei beendet und letztlich spektakulär den Ehrenpunkt sichergestellt. Kurz danach ging André Link mit 388 Ringen vom Schießstand. Der Olympiateilnehmer von Rio blieb damit ebenso unter seinen Möglichkeiten wie Christian Brenneisen (388) an Position drei. Bernd Fränkle (392) und Jacqueline Spalluto (390) ließen aufsteigende Form erkennen, konnten sich aber gegen starke Gegnerinnen nicht behaupten.

Mit 400 Ringen gegen Der Bund München und 399 Ringen gegen SV Germ. Prittlbach demonstrierte Judith Gomez vom KKS Königsbach ihre absolute Weltklasse.

„Eine Niederlage gegen München muss man einkalkulieren“, so Coach Jens Müller, „daher kam sie nicht völlig unerwartet.“ Judith Gomez bescheinigte er eine „gigantische“ Leistung, „das hatten wir noch nicht im Team.“ Ein Problem sei „dass wir uns auf den Positionen zwei und drei nicht genügend wehren können gegen die ganz starken Teams.“ Bei Bernd Fränkle und Jacqueline Spalluto sehe er gute Ansätze, beide hätten vieles umgesetzt, was besprochen worden sei. Die Defizite zeigten sich an den Positionen zwei und drei. André Link, der sich im Frühjahr aus dem Nationalkader verabschiedet hat, sei nun in keinem Kader mehr und habe es zudem schwer, Sport und Beruf unter einen Hut zu bringen. „Das war jetzt eine deutliche Ohrfeige für uns, München war absolut stärker, dem müssen wir uns stellen“, resümierte Müller am Samstagabend in der Steiner Heynlinsporthalle.

Am Sonntag wurde deutlich, wie nah Glück und Pech beieinander liegen können. Judith Gomez spulte gegen Prittlbach ihr Programm wieder im Eiltempo ab, leistete sich bei 40 Schuss lediglich eine Neun und verlor dennoch im französischen Duell mit hervorragenden 399 Ringen gegen Etienne Germond. Der 32-jährige ließ sich deutlich länger Zeit, behielt vor dem mitfiebernden heimischen Publikum die Nerven und lieferte schließlich 400 Ringe ab. Auch André Link (390) musste sich lange gedulden, bis Sebastian Franz (391) fertig war. Christian Brenneisen (392), ebenfalls verbessert, verlor aber gegen eine starke Isabella Straub (397). Bernd Fränkle (389) dagegen gewann mit eisernen Nerven gegen Anna-Lena Geuther (389) mit dem ersten Schuss im Stechen, und Jacqueline Spalluto (387) gelang gegen Erich Schallmair (386) knapp aber glücklich der zweite Punkt für die Gastgeber.

„Diese Niederlage ist ärgerlich“, so der KKS-Coach, „ich habe aber viel Positives gesehen. Das Team hat viel umgesetzt und bewies Moral in einer Situation, wo wir merken, dass wir Defizite haben.“ Ein kleines Quäntchen Glück habe gefehlt. „Wir arbeiten weiter an dem was nötig ist und werden in dieser Saison bestimmt noch einige Punkte machen.“

Bernd Fränkle behielt im Stechen die Nerven und sorgte für den zweiten Punkt seines Teams gegen Prittlbach. (ufa)

Alle Ergebsnisse im Internet unter bundesliga.dsb.de.

Das „kleine“ Wettkampfwochenende der KKS-Reserve, die in der 2. Bundesliga schießt, wurde coronabedingt bei Ausrichter Jockgrim kurzfristig abgesagt. Die Begegnungen werden nachgeholt.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: von 14 – 24 Uhr
Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69
Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:
Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale		07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung		07232/**3008-199**
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de		
Internet: www.koenigsbach-stein.de		
Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat:		
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100
Netzwerk 60 Plus	Michaela Bruder	3008-158
Hauptamt: Amtsleiterin	**Cordula Allgaier-Burghardt**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122
	Janine Cordier	3008-128
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129
Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:		
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126
Geschäftsstelle	Dominika Dahn	3008-124
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157
Rentenversicherung, Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar	Werner Seifert	3008-161
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153
Rentenversicherung für OT Stein	Sandra Haas	3008-154
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Ralf Schmidt	3008-159
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Bauamt: Amtsleiter	**Thomas Brandl**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten	Benjamin Bodemer	3008-131
EDV	Robin Sailer	3008-134
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160/90932586
Abteilung Technik:		
Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
Hochbau Schulverband	N.N.	
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katja Großmann	3008-143
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	Julia Rambach	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Tina Katz-Baricevic	3009-51
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Elke Faaß	3009-55
	Sandra Hausmann	3009-54
	Jennifer Kellerman	3009-81
Kasse	Karin Addai	3009-58
	Janine Schütze	3009-56
	Siegbert Lamprecht	
	Manuela Philipp	3009-53
	Christine Burkhardt	3009-64
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	30 15 36
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	

● Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e. V. informiert:

Letzte Hilfe-Kurs
Freitag, 26.11.2021
(17.00- 21.00 Uhr)
Kursgebühr: 10,00 €
Wir freuen uns, dass es möglich ist in diesem Jahr noch einen Letzte Hilfe-Kurs in unseren Räumen anzubieten. Das Lebensende eines jeden Menschen ist in gewisser Weise ein abstrakter Begriff, da es individuell eintritt. Sicher ist jedoch, dass es irgendwann für jeden kommt.

Logo: Letzte Hilfe Deutschland

In den LETZTE HILFE-Kursen wird anschaulich und kompakt über Sterben, Vorsorgen, die Linderung von Leiden und über das Abschiednehmen gesprochen. Gesprochen im wahren Wortsinn. Die Kurseinheiten sind so aufgebaut, das genügend Raum für die Fragen der Kursteilnehmer ist und wer möchte, Antworten auf seine individuellen Fragen bekommt. Außerdem besteht die Möglichkeit über den Kurs hinaus für weitere Fragen beim Ambulanten Hospizdienst einen Ansprechpartner zu haben.
Das Format dieses Kurses ist eine gelungene Kombination von Basiswissen, Beteiligung der Teilnehmer und praktischem Erleben.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen,
Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05
BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00
BIC: PZHSDE66XXX
Text: Ambulanter Hospizdienst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Königsbach-Stein (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS)

vom 19.10.2021

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 19.10.2021 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1: Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein (im Folgenden Feuerwehr genannt).

(2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2: Aufgaben der Feuerwehr

(1) Die Feuerwehr hat
1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

(2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3: Kostenersatzpflicht

(1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängefahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde, 3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
3. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
4. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
5. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
6. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

(2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb vom Kraftfahrzeugen, Anhängefahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.

(3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4: Überlandhilfe
Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Absätze 4 bis 8 FwG i.V.m. § 5 des Satzungsmusters gelten entsprechend.

§ 5: Höhe des Kostenersatzes
(1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

(2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.

(3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

(4) Die Einsatzdauer beginnt
1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.

(5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.

(6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6: Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld
(1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.

(3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7: Inkrafttreten
(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung) vom 19.03.2019 außer Kraft.

Königsbach-Stein, den 20.10.2021

Genthner
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zu § 5 Abs. 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Kostenersatzverzeichnis Königsbach-Stein

Kostenart	Betrag in €
Stundensatz	
- Verdienstausfall in tatsächlicher Höhe gemäß FwG in der jeweils gültigen Fassung	
- Entschädigung in tatsächlicher Höhe gemäß Entschädigungssatzung in der jeweils gültigen Fassung	
- weitere personenbezogene Kosten (pro Person, je Stunde)	8,24
Fahrzeuge	
Gemäß der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils gültigen Fassung	
Sonstiges	
Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Abs. 6 dieser Satzung verwiesen.	

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss der Wasserversorgung Königsbach-Stein 2020 in der Sitzung vom 19.10.2021 festgestellt. Der Jahresgewinn 2020 von 6.570,99 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Jahresabschluss wird hiermit gemäß § 16 Abs. 4 EigBG wie folgt öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig liegt der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 02. November bis 11. November 2021 im Rathaus Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 20. Oktober 2021

Der Bürgermeister
gez. Genthner

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat
Sitzung vom 19. Oktober

TOP 1: Bürgerfragestunde
Themen u.a. Bürgerbeteiligungshaushalt, Pfitztal-Becken, Lautsprecheranlage Festhalle (ausführliche Berichterstattung in der Tagespresse).

TOP 2: Bekanntgaben
In Königsbach-Stein sollen neue Sitzbänke aufgestellt werden. Mit Hilfe einer Umfrage hatte man Vorschläge für mögliche Standorte gesammelt. Parallel konnte für die Bänke gespendet werden. Bürgermeister Heiko Genthner berichtete nun von einer großen Beteiligung an der Umfrage: 126 Vorschläge seien eingegangen, darunter auch einige Mehrfachnennungen. Noch

in diesem Jahr soll es einen Termin mit den Spendern geben. „Wenn die Bänke nach und nach aufgestellt werden, trägt das zur Attraktivität der Gemeinde bei."

TOP 3: Bürgerbeteiligungshaushalt

Von Anwohnerparkausweisen über die Verkehrsberuhigung des Königsbacher Marktplatzes bis zum Hochwasserschutz: Insgesamt sind bei der Königsbach-Steiner Verwaltung elf Vorschläge für den kommenden Haushaltsplan eingegangen. Bis zum 30. Juni hatten die Einwohner Zeit, sie einzureichen. Schon bei der Verabschiedung des Haushaltsplans hatte Bürgermeister Heiko Genthner angekündigt, einen Bürgerbeteiligungshaushalt auf den Weg bringen zu wollen. Nachdem der Gemeinderat im Mai einstimmig grünes Licht gegeben hatte, befasste er sich nun mit den konkreten Vorschlägen. In einem wird die Vervollständigung des Gehwegs in der Rhönstraße gefordert. Dieser Vorschlag soll für die anstehenden Haushaltsberatungen ebenso weiter ausgearbeitet werden wie eine mögliche Fortsetzung der Lärmschutzwand entlang der Durlacher Straße. Nicht ausgearbeitet werden soll dagegen der Vorschlag, Anwohnerparkausweise einzuführen. Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus hält sie nur dann für zielführend, wenn es ausreichend Stellplätze für alle Autos der Anwohner gibt, die nicht durch Kundenverkehr belegt sind. Weil das nicht der Fall sei, würden Anwohnerparkausweise aus seiner Sicht die Parksituation nochmal verschärfen. Ebenfalls nicht aufgearbeitet werden Vorschläge, wenn die Gemeinde nicht zuständig ist oder bereits gültige Gemeinderatsbeschlüsse existieren. Letzteres betrifft etwa die Installation versenkbarer Poller, um den Königsbacher Marktplatz an Sonn- und Feiertagen für Lastwagen und Autos zu sperren. Wegen der schwierigen Finanzlage hatte der Rat im November 2020 beschlossen, auf eine bauliche Umgestaltung des Platzes vorerst zu verzichten.

Dass der Gemeinderat die Vorschläge in der Sitzung überhaupt behandeln würde, war zunächst nicht sicher. Denn Wolfgang Ruthardt (SPD) hatte nach den ersten beiden Vorschlägen den Antrag gestellt, alle in den Haushaltsberatungen detailliert zu besprechen. „Wenn ich mit den Eingaben respektvoll umgehen will, muss ich jede durchdiskutieren." Ein Antrag, der zwar keine Mehrheit fand. Was aber nicht bedeutete, dass andere Ratsmitglieder nicht ähnlich dachten. Etwa Thomas Kaucher (FWV): „Da sind Themen dabei, die man genauso auf einer Bürgerversammlung besprechen könnte." Auch Julia Reinhard (Grüne) hielt den Dialog bei einer öffentlichen Veranstaltung für wichtig. Ihre Fraktion habe dem Bürgerbeteiligungshaushalt zugestimmt, aber gleichzeitig darauf verwiesen, dass die Einhaltung eines bestimmten Prozederes nötig sei. Sie gab zu bedenken, dass nur ein Bruchteil der Bürger das Amtsblatt und die Internetseite der Gemeinde nutzen würden, die für die Einreichung der Vorschläge vorgesehen waren. Genthner dagegen betonte, der Rat habe die jetzige Vorgehensweise im Mai so beschlossen. Beim Haushalt handle es sich um ein kompliziertes Thema, dem man sich Schritt für Schritt nähern müsse.

TOP 4: Jahresabschluss Wasserversorgung

Gut gelaufen ist es beim Eigenbetrieb Wasserversorgung in Königsbach-Stein: Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von knapp 7.000 Euro, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Im Vorjahr war noch ein Verlust von rund 43.000 Euro erwirtschaftet worden. Seit 2015 beträgt die Verbrauchsgebühr 1,98 Euro pro Kubikmeter. Zudem wird eine nach Zählergroße gestaffelte Grundgebühr erhoben. Die Wasserabgabe lag 2020 bei rund 553.000 Kubikmetern und damit um knapp sieben Prozent über dem Vorjahrswert. Insgesamt hat man 2020 rund 159.000 Euro in Verteilungsanlagen investiert.

TOP 5: Kostenersatz Feuerwehr

Einstimmig hat der Gemeinderat die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung beschlossen. Der kalkulierte Stundensatz für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr beträgt 8,24 Euro. Hinzu kommt die Entschädigung nach der örtlichen Entschädigungssatzung für die Feuerwehr von 13 Euro. Das ergibt insgesamt einen Stundensatz von 21,24 Euro. Die aktuelle Kalkulation deckt die Jahre 2022 bis 2024 ab.

TOP 6: Breitbandausbau

Die nächste Versammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis warf ihre Schatten voraus: Einhellig stimmte der Königsbach-Steiner Gemeinderat dem Aufbau einer innerörtlichen Breitbandinfrastruktur (FTTB) in den nächsten drei Jahren durch den Zweckverband zu – und zwar in den Bereichen, die aktuell als weiße Flecken als unterversorgt gelten. Für die grauen Flecken wollte der Rat nur eine entsprechende Absichtserklärung abgeben und dem Aufbau der Breitbandinfrastruktur in diesen Bereichen erst zustimmen, wenn mehr über die zu erwartenden Kosten bekannt ist. Für die weißen Flecken stimmte der Rat zudem einer Vorvermarktung zu. Königsbach-Stein liegt im zweiten Ausbaucluster. Dort soll die Vorvermarktung voraussichtlich im Januar 2022 beginnen. Im Spätsommer oder Herbst könnten dann die Bauarbeiten starten. Die geschätzten Kosten für den Ausbau der weißen Flecken in Königsbach-Stein liegen insgesamt bei rund 22,3 Millionen Euro, von denen die Gemeinde dank einer üppigen Förderung aber nur rund 2,2 Millionen tragen müsste. Trotzdem immer noch eine Menge Geld. Fand auch Wolfgang Ruthardt (SPD) und gab zu bedenken, dass es noch nicht in den Haushaltsplanungen der kommenden Jahre abgebildet sei. Er war es auch, der als erster vorschlug, für die grauen Flecken nur eine Absichtserklärung abzugeben anstatt einen Beschluss zu fassen. „Wir wissen noch nicht sicher, welche Kosten da auf uns zukommen."

TOP 9: Verschiedenes

Sascha Leonhard (FDP) bat die Verwaltung, mit den Schulleitungen abzuklären, ob es möglich wäre, über die Fördervereine Spenden für mobile Luftfiltergeräte zu akquirieren. Bürgermeister Heiko Genthner gab allerdings zu bedenken, dass sich die Frage stelle, welche Klassen die Geräte bekommen, falls nicht genug für alle gespendet werde. Ebenfalls auf Leonhards Nachfrage sagte Bauamtsleiter Thomas Brandl, er wisse nicht, ob die Schulleiterstelle an der Steiner Heynlinschule aktuell ausgeschrieben sei. Die Stelle ist vakant, nachdem Rektorin Carolin Krauth das Amt abgegeben hatte.

Foto: Nico Roller

Text und Foto: Nico Roller

Wird nochmal diskutiert: Die mögliche Fortsetzung der Lärmschutzwand entlang der Durlacher Straße soll für die Haushaltsberatungen ausgearbeitet werden. Das war der Wille des Gemeinderats, als er sich mit den Vorschlägen der Bürgerbeteiligung auseinandersetzte. (rol)

Foto: gongzstudio/iStock/Thinkstock

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine

OKTOBER

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
24 So					43. KW
25 Mo		❑ K			
26 Di		● K			
27 Mi		❑ S	9:00-12:30		
28 Do		● S	9:00-12:30		
29 Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
30 Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
31 So					44. KW

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
06.11.21: Engelsbrand: Salmbacher Weg beim Bauhof
11.12.21: Ötisheim: Parkplatz Erlentalhalle

NOVEMBER

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
1 Mo	Allerheiligen				
2 Di			14:00-17:30		
3 Mi			14:00-17:30		
4 Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
5 Fr			14:00-17:30		
6 Sa	✘		13:00-16:00	13:00-16:00	
7 So					45. KW
8 Mo					E-Geräte*
9 Di					
10 Mi			9:00-12:30		
11 Do			9:00-12:30		
12 Fr			9:00-12:30		
13 Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
14 So					46. KW
15 Mo					
16 Di			14:00-17:30		
17 Mi			14:00-17:30		
18 Do			14:00-17:30		
19 Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
20 Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
21 So					47. KW
22 Mo		❑ K			
23 Di		● K			
24 Mi		❑ S	9:00-12:30		
25 Do		● S	9:00-12:30		
26 Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
27 Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
28 So					48. KW
29 Mo					
30 Di			14:00-17:30		

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)
Königsbach, Parkplatz bei der Reithalle: 10.45-12.30 Uhr

Standort Recyclinghof
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage
Neulingen: Ortsrand Bauschlott, Hinten auf der Hub

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Montag, 08. November 2021.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Personalausweise – Reisepässe

Die Urlaubszeit und damit die Reisezeit rückt näher. Reisepässe und Personalausweise werden benötigt.
Was stellt man fest? Gilt nicht mehr, abgelaufen!
Überprüfen Sie Ihre Ausweise und Reisedokumente auf deren Gültigkeit. Stellen Sie den entsprechenden Antrag rechtzeitig. Reisepässe und Personalausweise können nicht verlängert werden. Die Dokumente werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt; deshalb sind mitunter Wartezeiten von 5 bis 6 Wochen in Kauf zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung hat keinen Einfluss auf die Ausstellungszeit.
Muss ein neuer Ausweis ausgestellt werden, sind vorzulegen:
- bisheriger Personalausweis bzw. Pass
- pro Ausweis 1 aktuelles biometrisches Lichtbild.

Der Antragsteller muss persönlich vorsprechen, da bereits bei der Antragstellung eine Unterschrift geleistet werden muss. Anträge auf Ausstellung von Pässen und
Personalausweisen können Sie in beiden Rathäusern (Königsbach und Stein) stellen.

Verbot des Betriebs von Glücksspielautomaten an Feiertagen

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gemäß dem Landesglücksspielgesetz an folgenden Tagen der Betrieb von Glücksspielautomaten in Gaststätten untersagt ist und Spielhallen geschlossen bleiben müssen:
Karfreitag, Allerheiligen, Volkstrauertag, Allgemeiner Buß- und Bettag, Totensonntag und Erster Weihnachtsfeiertag.
Wir bitten um Beachtung.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Ring
- Schlüsselbund
- Geldebeutel
- Armbanduhr

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Bügelautomat Cordes	Tel. 31 33 632
Doppelbett 180 x 200, Buche, incl. Rost und Matratzen	Tel. 311444
elektronische Orgel Yamaha	Tel. 3198419
Neuwertiger DVD-Player mit Scartanschluss	Tel. 6846

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Neue Literatur in der Gemeindebücherei

Wir haben wieder viele neue Medien eingekauft, vor allem für unsere kleinen Leser gibt es wieder neue Medien.

In Kürze werden wir auch die Zeitschrift „Landlust“ in unserem Bestand haben. Wir haben sie ab Heft 1, 2022 abonniert. Fehlt noch eine Zeitschrift in unserem Bestand? Dann füllen Sie einen Buchwunschzettel aus und wir versuchen, diese Zeitschrift zu abonnieren.

In Kürze: neues Zeitschriftenabo
Foto: Deutsche Medien-Manufaktur

Am **Donnerstag, 18. November** um **19 Uhr** wird unsere Königsbacher **Autorin Uschi Gassler** im Rahmen unseres Jubiläums aus ihren DeLorca-Thrillern lesen: Delorca, Privatermittler mit fotografischem Gedächtnis sorgt in „Biographie des Tötens“ und „Den Tod verfehlt“ für Hochspannung. Die Lesung wird in der **Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6** stattfinden. Es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich in der Gemeindebücherei telefonisch oder per Mail an (07232-312071, buechereikoenigsbach@t-online.de). Es gelten die 3G und die üblichen Hygieneregeln.

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Denken Sie daran, dass in der Bücherei die 3G-Regel gilt. Für Kinder bis zur Schulpflicht und für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerausweis.

Für die Abholung (click & collect; per Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien benötigen Sie keinen Test.

Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 – 18 Uhr
Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
Freitag	von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Für ALLE - unter oder über 60

GO PLUS NETZWERK

Endlich raus aus dem Sessel und etwas für die Gesundheit tun.

Gerade jetzt, wenn die Tage länger und grauer werden.
Wir unterstützen Sie dabei.

Gezielte Bewegungsangebote für Menschen im höheren Lebensalter

Regelmäßige Bewegung
- fördert und erhält Ihre Beweglichkeit, Ihre Gesundheit und Ihre geistige Fitness.
- reduziert das Risiko zu stürzen.
- steigert Ihr Wohlbefinden, Ihre Zufriedenheit und Ihre Lebensqualität.

Nebenbei treffen Sie nette Menschen und erleben Gemeinschaft.

Angebot der TG Stein e.V.
Fit und gesund bis ins hohe Alter mit Cindy Fränkle
wann: dienstags, 9:45 bis 10:45 Uhr
Der Kurs hat bereits begonnen.
wo: Turnhalle der TG Stein
Gebühr: 70,00 € pro Halbjahr für Mitglieder der TG Stein
85,00 € pro Halbjahr für Nichtmitglieder
mehr Infos: Beim kostenlosen Schnuppern oder bei Uwe Sertel, Tel.: 313 4692.

Angebot des Netzwerks 60plus
Bewegungstreff am Nachmittag mit Volker Häfele
wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
Wir starten am **Donnerstag, den 04. November**.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
wo: Turnhalle der TG Stein
Gebühr: 85,00 € pro Halbjahr
Mehr Infos: Beim kostenlosen Schnuppern oder bei Frau Bruder, Tel. 3008 158

Aktuelle Angebote

Café Treff im Alten Schulhaus
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.
wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Smartphone Sprechstunde
für alle Smartphone-Systeme
wann: Dienstag, den 9. November, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
wo: Treff am Marktplatz
E-Mail: **smartphone60@t-online.de**

Café Treff am Marktplatz – Wir sind wieder da!
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Marktplatz

Gemeinsam Wandern
ca. 6 km, in einfachem Gelände
wann: Mittwoch, den 3. November, um 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Allgemeine Informationen:
Bei allen Angeboten gelten die folgenden **Corona-Regeln:** 3 G (geimpft, genesen, getestet), Abstandsgebot, Maskenpflicht

Unsere Treffs finden Sie:
Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Marktplatz: Bachgasse 2, OT Stein

Endlich wieder ein Weißwurst-Essen

Vorankündigung – Wir starten wieder!
Weißwurst-Essen
wann: Dienstag, den 09. November, 11:00 bis 13:00 Uhr
wo: Treff am Marktplatz

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine

Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Vereine

Am Donnerstag, 4. November 2021, 19.30 Uhr im Kleintierzüchtervereinsheim am Sägmühlweg.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Termine 2022
3. Verschiedenes

Vereinsvertreter

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Altersjubilare

OT Königsbach

02.11.1941	Sacco Stefano	Untere Breitstr. 1	80 Jahre
02.11.1941	Augenstein Elvira	Bahnhofstr. 25	80 Jahre
02.11.1941	Huber Krimhild	Steiner Str. 49	80 Jahre
07.11.1946	Schorner Horst	Brettener Str. 49	75 Jahre
09.11.1951	Schäfer Gertraud	Wössinger Str. 37	70 Jahre
12.11.1951	Nugara Giuseppe	Theodor-Heuss-Str. 26	70 Jahre
14.11.1951	Müller Hans-Peter	Friedrich-Ebert-Str. 25	70 Jahre
15.11.1946	Miko Franz	Vogesenstr. 24	75 Jahre
17.11.1941	Köhler Herta	Eichenweg 6	80 Jahre
17.11.1941	Schowalter Waltraud	Kirchstr 6 A	80 Jahre
18.11.1951	Halbrock Hilde	Ankerstr. 35	70 Jahre
19.11.1941	Lindemann Udo	Odenwaldstr. 15	80 Jahre

OT Stein

02.11.1951	Strauß Nelly	Karl-Möller-Str. 18	70 Jahre
03.11.1946	Marka Erwin	Keplerstr. 45	75 Jahre
07.11.1941	Gantikow Jürgen	Gartenstr. 29	80 Jahre
11.11.1941	Schneider Christa	Heimbronner Str. 20	80 Jahre
16.11.1946	Kaucher Kurt	Guttenbrunnstr . 1	75 Jahre
17.11.1941	Pergert Dieter	Karl-Möller-Str. 60	80 Jahre
17.11.1941	Schreiner Lore	Unterer Gaisberg 4	80 Jahre
17.11.1951	Stolzenburg Helmut	Neue Brettener Str. 51 2	70 Jahre
20.11.1951	Oharek Franz	Königsbacher Str. 39	70 Jahre
23.11.1941	Zdarsky Erika	Georgstr. 3	80 Jahre
30.11.1951	Freitag Wolfgang	Lisztstr. 8	70 Jahre

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Volkshochschule Außenstelle Königsbach

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Kursinformation erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0. Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die derzeitig geltenden Corona-Regeln.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Homepage.

Nachhaltigkeit – wie wollen wir heute, morgen und zukünftig leben?
Infostände in Kooperation mit der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung
Diverse Organisationen
Freitag, 29.10.2021, 14:00 - 18:30 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11
gebührenfrei; bitte registrieren Sie sich im Vorfeld telefonisch 07232/49254 bzw. online
Kursnummer 212-8502
Die Bewirtung erfolgt durch den Obst- und Gartenbauverein Königsbach. Unterstützen Sie die lokalen Anbieter, informieren Sie sich und besuchen Sie die Ausstellung. Das Rahmenprogramm am Nachmittag:
15.00 Uhr zeigen wir den Film „The True Cost – der Preis der Mode"
17.00 Uhr Vortrag des ADFC
17.45 Uhr Diskussion mit dem BUND
Zahlreiche Aussteller wie der ADFC, BUND, Bus- und Bahnteam, Stabstelle für Klimaschutz, OGV, Bäckerei Zweikorn, Eichhälderhof, Metzgerei Vielsack heißen Sie willkommen.

Wie real ist der Klimawandel, heute und im Jahr 2050?
Dr. Andreas Zahn
Freitag, 29.10.2021, 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11,
gebührenfrei, bitte registrieren Sie sich im Vorfeld telefonisch 07232/49254 bzw. online
Kursnummer 212-8503
In Kooperation mit der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung.

Presse- und Meinungsfreiheit im digitalen Zeitalter
Dagmar Frank, Dr. Rainer Nübel
Dienstag, 09.11.2021, 19:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breistraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte registrieren Sie sich im Vorfeld telefonisch 07232/49254 bzw. online
Kursnummer 212-8504
Hassrede, Hetze und Verschwörungsgeschichten auf der einen Seite, Enthüllungsleaks und Freiheitsstories wie beim „Arabischen Frühling" auf der anderen: Die Meinungs- und Medienwelten im Digitalen sind ambivalent. Wie beeinflussen die sozialen Medien unsere Meinungsbildung und wie können investigativ recherchierte Missstände allen Menschen zugänglich gemacht werden? Die Kontrollfunktion von Journalismus ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Wie garantieren wir Bürgern, Journalisten sowie der Politik eine respektvolle und freie Meinungsäußerung, die den Unterschied zwischen Information und Meinungsbildung sowie Fake News erkennt und Meinung in ihrer Vielfalt anerkennt.
Nehmen Sie an diesem Vortrag von Dagmar Frank, der Gründerin des Pforzheimer Finanztreffs „Women and Finance" und Korruptionsexpertin sowie des Journalisten und Autors Dr. Rainer Nübel teil und diskutieren Sie mit bei diesem wichtigen Thema.

„Damaskusliebe" - Lesung mit Sabine Zeitler
Sabine Zeitler
Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr
Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+
Gebühr 7,00 €; bitte registrieren Sie sich im Vorfeld telefonisch 07232/49254 bzw. online
Kursnummer 212-8505
Denkt man an Syrien, so sieht man Bilder von Zerstörung und Flucht. Die Politologin, Autorin und Dozentin für Interkulturelle Kommunikation Sabine Zeitler, die während ihres Studiums in Syrien gelebt hat und seither immer wieder in arabischen Ländern war, nimmt sie mit auf eine Reise durch dieses Land vor dem Krieg: Sie liest aus ihrem Buch „Damaskusliebe" und diskutiert gerne mit Ihnen auch über die aktuelle Situation.

Abenteuer Acrylmalerei
Claudia Rudlof
Beginn: Donnerstag, 11.11.2021
5 Termine, Do., 16:30 - 19:00 Uhr
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 68,00 € **Kursnummer 212-8514 K**
Freuen Sie sich auf diesen wundervollen Malkurs und lassen Sie sich inspirieren von der Dozentin, die Ihnen hilft, Ihr einzigartiges Meisterwerk zu kreieren. Der Kurs eignet sich sowohl für Einsteiger als auch fortgeschrittene Teilnehmer. Leinwände können von der Dozentin gestellt werden (bitte Info an die Außenstelle). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Prüfungsvorbereitung auf die EuroKom-Prüfungen der Realschulen in der Kleingruppe
Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 10.11.2021
6 Termine, Mi., 16:45 - 18:15 Uhr
Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7
Gebühr 60,00 € (ermäßigte Gebühr) **Kursnummer 212-8542 K**

Fahrsicherheits-Training für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren
Stefan Laudien
Samstag, 11.12.2021, 13:15 - 18:00 Uhr
Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4,
Gebühr 30,00 €; nur für Jungfahrer aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80 €; **Anmeldung bis 19.11.2021; Kursnummer 212-8544 K**
Stefan Laudien – mehrfach ausgezeichneter Profifahrer – gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klar kommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren" intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Wir empfehlen nach bestandener Führerscheinprüfung eine Fahrpraxis von mindestens einem halben Jahr. Es können jedoch auch Jungfahrer unter 18 Jahren teilnehmen, die noch von einem angehörigen Erwachsenen begleitet werden müssen.
Jeder Teilnehmer sollte zum Kurs ein Auto zur Verfügung haben. In der Kursgebühr ist für das Fahrzeug auf dem Trainingsplatz der Verkehrswacht Vaihingen/Enz eine Vollkaskoversicherung mit 153 Euro Selbstbeteiligung enthalten.
Die ermäßigte Gebühr von 30 Euro gilt nur für Jungfahrer aus dem Enzkreis sowie Pforzheim und wird gesponsert. Die Gebühr für Teilnehmer, die nicht aus dem Enzkreis oder Pforzheim kommen bzw. älter sind, beträgt 80 Euro.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein

Königsbach-Stein Familientreff
Leitung: Annika Armbruster
Telefon: 0177/8379831
Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafé im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung,Telefon: 0177/8379831
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder
Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.
In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.
Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht navitauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Sinnvoller Umgang mit Regeln. Sinnvoll Grenzen setzen
für Eltern, Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen
Mario Rosentreter
Donnerstag, 28.10.2021, 19:30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Gebühr 15,00 €; Anmeldung erforderlich unter 0177/8379831, 07231/3800-0 oder www.vhs-pforzheim.de
Kursnummer 212-8555
Grenzen und Regeln haben in der heutigen Erziehung einen hohen Stellenwert erlangt und an Bedeutung gewonnen. Angemessener Umgang mit Konsequenzen erleichtert Eltern und Kindern das Zusammenleben und bietet die notwendige Orientierung.
Im Vortrag wird das Thema "konsequente Erziehung" im Mittelpunkt stehen und auf folgende Fragestellungen schwerpunktmäßig eingegangen werden:
• Konsequente Erziehung, aber wie bleibe ich konsequent?
• Hilft Belohnung und Bestrafung in der Erziehung?
• Wie kann eine Erziehung aussehen, die dem Kind die Grenzen und Regeln als Orientierung vermittelt und dabei die notwendigen Spielräume für die kindliche Entwicklung belässt?
• Wie kann ich Verhaltensweisen meines Kindes verändern?
Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an.
Es gilt die 3G-Regel.

Adventsfloristik
Kränze selber binden
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 27.11.2021, 09:30 – 11:45 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen
Gebühr 20,00 €; inkl. 10,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8560 K
Stimmmen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein und kreieren Sie Ihre individuelle Weihnachtsdekoration. Unter Anleitung können Sie Ihren Adventskranz oder Türkranz binden oder ein Gesteck anfertigen. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie kreativ.
Bitte mitbringen: Rebschere, Kerzen, Deko.

Zero Waste im Bad – Naturkosmetik selbstgemacht
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Miriam Becker
Samstag, 4.12.2021, 09:00 – 11:15 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Gebühr 22,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten
Kursnummer 212-8561 K
Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigenen Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her.
Gerade für Allergiker oder Menschen mit sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen und ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Volkshochschule Pforzheim - Außenstelle Stein

Stein
Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Anne Baumann
Telefon: 07232/315307
E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de
Information bei der örtlichen Leitung;
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0 oder bei der Außenstelle
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Einzelveranstaltungen

Marokko - ein Märchen aus 1001 Nacht
Multivisionsschau
Reinhard Stirl
Beginn: Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein,
Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 7,00 €; nur mit Anmeldung, keine Abendkasse
Kursnummer 212-8601
Marokko – Land der Kontraste zwischen Orient und Okzident, Tradition und Moderne. Seine landschaftliche Vielfalt macht das Land zu einem einzigartigen Reiseziel.
1001 Geschichten vermag das Land Marokko zu erzählen: Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen zu den prachtvollen Königsstädten und dem geschäftigen Leben in den Souks bzw. Medinas dieser Städte.
Reisen Sie mit von Casablanca in die vier Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, erkunden die römische Ruinenstadt Volubilis, bevor es über den teilweise noch mit Schnee bedeckten Hohen Atlas weiter geht durch üppig grüne Palmenhaine im Dra-Tal.
Nicht weit entfernt von der Grenze zu Algerien beginnt die riesige Sandwüste der Sahara. Mit Jeeps und zu Fuß wird die Erg Chegaga-Wüste mit seinen hohen Sanddünen bei über 40° Grad erkundet.
Durch die eindrucksvollen Schluchten des Antiatlas geht es am Ende der Reise zurück nach Agadir an die Atlantikküste.
Marokko – modern und traditionell, arabisch und berberisch, europäisch und afrikanisch, religiös und weltlich – Marokko ist wahrlich ein Land der Kontraste.
Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während der Veranstaltung medizinische Maske tragen.

Schweizer Mittelland - St. Gallen und Appenzell
Lichtbildervortrag
Bernd Mantwill
Beginn: Freitag, 03.12.2021, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein,
Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 7,00 €; nur mit Anmeldung, keine Abendkasse
Kursnummer 212-8602
Reisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill in die Schweiz. Zunächst besuchen Sie Rapperswil am Zürichsee, bevor es in die Kantonshauptstadt St. Gallen geht. Hier lebte 612 der irische Mönch Gallus in einer einfachen Zelle, bevor sich dies später

zu einer der wichtigsten Kultstätten des Abendlandes entwickelte. Neben der barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek ist die Stadt auch für ihre Hochschule mit der größten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät des deutschsprachigen Raumes bekannt. Nächste Station ist das Appenzeller Land, eine Schweizer Bilderbuchlandschaft, in der es viele landwirtschaftliche Betriebe gibt und der der berühmten Appenzeller Käse ihren Namen verdankt. In der Region wird altes Brauchtum gepflegt Lassen Sie sich außerdem durch die Bilderbuchstädtchen Werdenberg und Sargans führen und entdecken Sie die Schönheit der Walensees.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während der Veranstaltung mediznische Maske tragen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Endlich Ferien! – Während der Herbstferien bietet die Kunstabteilung viel Kurzweiliges an.

Stillleben kreativ zeichnen am Sa., 06.11.21 // 10.00 - 12.00 Uhr
Bildergeschichte als Leporello am Sa., 06.11.21 // 13.00 - 15.00 Uhr
Perlentaucher am Fr., 05.11.21 // 10.00 - 12.00 Uhr
Fibeln entdecken am Fr., 05.11.2021 // 13.00 - 15.00 Uhr
Diese Kurse richten sich an Kinder und Jugendliche und werden von Jessy Aydt geleitet.
Ort: Altes Rathaus Remchingen - Wilferdingen

Lassen Sie sich begeistern! - Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene

Kunstkurs der MSWE
Foto: Musik- und Kunstschule

Wer Freude am Malen und Zeichnen hat, wird hier eine Werkstatt mit vielen Möglichkeiten vorfinden. Farben, Formen und verschiedene Materialien machen Lust aufs Experimentieren. Unter fachlicher Anleitung entstehen Zeichnungen von Tieren und Menschen, Mustern und Ornamenten.
Erster Termin bereits in den Herbstferien am Fr., 05.11. und 12.11. von 18.30 bis 20.30 Uhr sowie Sa., 13.11.21 von 14.00 bis 16.00 Uhr, Altes Rathaus Remchingen
Die Kurse finden in kleinen Gruppen statt. **Anmelden und Platz buchen!**

Römermuseum Remchingen

Am Di., 12.10.21 fand ein Vortrag über Mathias Erzberger, Vizekanzler und Finanzminister im deutschen Kaiserreich und Weimarer Republik statt. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der Schulleiterin Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis Iris Finkbeiner (Kontrabass) und Robert Meier (Klavier). Das Duo interpretierte schwungvoll und virtuos Werke von G. Fauré und Caroll. Dr. Christoph Palmer hielt einen informativen Vortrag. Das Grußwort sprach Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon.

Bitte beachten: Di., 2.11. - Sa., 6.11.21 ist das Büro nicht besetzt.

Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, Fax: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de; Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und Do., 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).
Iris Finkbeiner

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Landwirtschaftsamt bietet Ergänzungslehrgänge: Befähigungsnachweis für Tiertransporte

Wer als Tierhalter oder Landwirt seine Nutztiere über eine Strecke von mehr als 65 Kilometer transportieren möchte und dies in Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit tut, braucht dafür einen Befähigungsnachweis für Tiertransporte.
Um diesen zu erlangen, bietet das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis zwei sogenannte „Ergänzungslehrgänge“ an. Diese eintägigen Fortbildungen sind für Personen geeignet, die bereits eine vor 2007 abgeschlossene Ausbildung, ein Studium oder anderweitige Abschlüsse in den einschlägigen Berufen der Landwirtschaft oder Tiermedizin nachweisen können. Alternativ genügen auch ausreichende praktische Erfahrungen. Die Ergänzungslehrgänge sind zudem für solche Transporteure geeignet, die nur einzelne Tierarten befördern wie beispielsweise ausschließlich Schafe, Geflügel oder registrierte Equiden.
Termine für die beiden eintägigen Lehrgänge sind Samstag, der 13. November, beziehungsweise Samstag, der 27. November. Pro Kurs sind maximal 25 Teilnehmer zugelassen. Die Gebühr beträgt 50 Euro. Veranstaltungsort ist der Große Sitzungssaal im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim.
Anmeldungen sind bis einschließlich 8. November direkt beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231-308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de unter Angabe des Wunschtermins, der Adresse, einer Telefonnummer und der E-Mail-Adresse sowie der Tierart, die befördert werden soll, möglich. Für die Teilnahme ist derzeit ein 3G-Nachweis erforderlich.
Bei Fragen, inwieweit eventuelle Nachweise von der Veterinärbehörde anerkannt werden, steht Amtstierärztin Dr. Susanne Reuster unter Telefon 07231 308-1986 gerne zur Verfügung. Sollten die Voraussetzungen nicht vorliegen, können Tierhalter über die DEULA Baden-Württemberg unter www.deula.de Informationen zu mehrtägigen Grundlehrgängen mit praktischer Prüfung erhalten. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Vortragsabend am 11. November: „Raus aus der Stressfalle!“

Am Donnerstag, 11. November, bietet das Landwirtschaftsamt um 19.30 Uhr zusammen mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Vortrag zum Thema Stress an. Die Veranstaltung findet im Landgasthof „Bahnhöfle“ in Ölbronn-Dürrn statt und ist kostenfrei.
Christiane Mayer von der SVLFG wird unter anderem der Frage nachgehen, ob Dauerstress krank macht und was man im Alltag tun kann, um Stress gesünder zu bewältigen. Sie wird auch entsprechende Gesundheitsangebote der SVLFG vorstellen.
Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel. (enz)

Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 6. November

ENZKREIS. Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 6. November, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren und Gemeinden testen dabei das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Mühlacker (für den Ortsteil Mühlhausen), Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion. Angesichts des „Sonderförderprogramms Sirenen" des Bundes ist man im Landratsamt zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren nahezu alle Städte und Gemeinden im Enzkreis wieder über geeignete Sirenen verfügen werden. Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen; damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.
Neben dem „Weckinstrument" Sirenen gibt es die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informations- und Nachrichten-App"), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht um sich zu informieren. Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen", der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA.

Am 6. November werden im Enzkreis nacheinander folgende Sirenensignale erprobt:
um 16:00 Uhr: 1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Entwarnung
um 16:05 Uhr: 1 Minute Heulton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einschalten und auf Durchsagen achten
um 16:10 Uhr: 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Feueralarm
um 16:15 Uhr: 1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes: Entwarnung
(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Polizeipräsidium Karlsruhe

Einbruch in Haus und Seele - schützen Sie sich jetzt!

Der Wohnungseinbruch ist ein schockierendes Erlebnis und ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre. Eine solche Straftat hinterlässt aber nicht nur bei den Betroffenen Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen. Dieser Problematik ist sich die Polizei bewusst, weshalb die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit darstellt. Studien haben erwiesen, dass effektive Sicherungstechnik ein Eindringen in die Wohnung erheblich erschwert und dadurch dem Einbruch vorbeugen kann.
Das häufige Argument, „Einbruchschutz ist nicht bezahlbar" und „wer reinkommen will, kommt rein", trifft nicht zu.

Eine Stunde für mehr Sicherheit – Angebot zur persönlichen Beratung
Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist das Risiko eines Wohnungseinbruchs besonders hoch. Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um ungestört ins Innere Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung zu gelangen.
Nutzen Sie die Ihnen durch die Zeitumstellung geschenkte Stunde, um sich im persönlichen Gespräch in der technisch **neu eingerichteten Beratungsstelle** umfassend und produktneutral über Einbruchschutz informieren zu lassen.
Ort: Polizeipräsidium Pforzheim, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Bahnhofstraße 13, 75172 Pforzheim
Zeit: Sonntag, 31. Oktober 2021 zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Ein Besuch der Ausstellung ist **nur nach Voranmeldung** und gemäß der jetzigen Corona-Verordnung nur Geimpften, Genesenen oder tagesaktuell Getesteten möglich (3G-Regel). Änderungen vorbehalten.
Vereinbaren Sie bis spätestens **Donnerstag, den 28. Oktober 2021, 12.00 Uhr** einen Termin!
Polizeipräsidium Pforzheim
Referat Prävention
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Bahnhofstraße 13
75172 Pforzheim
07231/186-1240
Pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Neustart der Energieberatung in der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH

Die neuen Gesellschafter Enzkreis und Pforzheim, vertreten durch die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Bürgermeisterin Sibylle Schüssler, eröffnen am neuen Standort im VolksbankHaus die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep). Das Energie- und Bauberatungszent-

rum, bisher bekannt als ebz, wurde Anfang des Jahres umfirmiert. Erfreulich für alle Beteiligten ist die gute Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger. Der Klimaschutz im Kreis und in der Stadt hat Priorität – das zeigt auch der neue zentrale Standort der keep.

In der nächsten Woche startet nach der coronabedingten Pause auch die kostenlose Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises und der Stadt Pforzheim wieder an drei Nachmittagen pro Woche sowie an einem Samstag im Monat.

Bei der Eröffnung vertreten waren auch die Geschäftsführung Edith Marqués Berger (Enzkreis) und Elias Weigel (Pforzheim), die freien EnergieberaterInnen und die MitarbeiterInnen der keep. „Die keep ist DIE Beratungsstelle zu den Themen Energieeffizienz in Kreis und Stadt und soll möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen motivieren, konkrete Projekte im Klimaschutz und zur energetischen Verbesserung anzugehen“, so Neidhardt. „Es ist einerseits geplant, die Bürgerberatung wie im Enzkreis auch in manchen Stadtteilen von Pforzheim anzubieten, aber auch konkrete Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld gemeinsam mit der Stadtverwaltung umzusetzen“, ergänzt Bürgermeisterin Sibylle Schüssler. Geschäftsführerin Marqués Berger erklärt, die Agentur sei hierfür auf der Suche nach weiteren qualifizierten Fachkräften für die Energieberatung. Außerdem sieht laut Geschäftsführer Weigel die keep neue Handlungsfelder u.a. in der Beratung von Vereinen und Gewerbebetrieben. Über die Volkshochschulen sollen beispielsweise auch BürgerInnen ausgebildet werden, um selbst im Klimaschutz aktiv werden zu können.

Neben der Bürgerberatung und den neu hinzukommenden Arbeitsfeldern widmet sich die keep nach wie vor der Kommunalberatung und versteht sich als Dienstleister für Gemeinden im Enzkreis und der Stadt. Das Bildungsangebot im Klimaschutzbereich wird kontinuierlich ausgebaut, um noch mehr Kinder und Jugendliche mit pädagogischen Angeboten für den Klimaschutz zu begeistern. Auch die Felder Wärmewende und nachhaltige Mobilität sind wichtige zukünftige Handlungsfelder der Klimaschutz- und Energieagentur.

Die Beratungszeiten in der keep, Eingang Zerrennerstr. 28, sind dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr und jeweils an einem Samstag im Monat. Eine Beratung dauert in der Regel eine Stunde. Die Beratung findet künftig nur nach Terminvereinbarung statt. Termine bitte telefonisch unter 07231/308 6868 oder per Mail unter info@keep-energieagentur.de vereinbaren. Auf Wunsch kann die Erstberatung weiterhin, wie seit Beginn der Pandemie, telefonisch oder per Videokonferenz erfolgen.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden - und auch vor Ort bei den Ratsuchenden stattfinden in Form von verschiedenen Checks (Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar).

Bei der Bekämpfung des Klimawandels nehmen die Kommunen eine Schlüsselposition ein. Besonders bei der Strom- und Wärmeversorgung sowie im Verkehrsbereich sind weitgehende Veränderungen bestehender Strukturen nötig, um die Energiewende zu schaffen und die Klimaziele erreichen zu können. Das seit 2003 bestehende Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) wurde daher im vergangenen Jahr zur Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) weiterentwickelt. Die Energieagentur ist zukünftig ausschließlich in kommunaler Hand und wird noch stärker als bisher die Gemeinden im Enzkreis und die Stadt Pforzheim in allen Fragen des Klimaschutzes und der Energiepolitik unterstützen. Die bisherigen Gesellschafter SWP und die Kreishandwerkerschaft bleiben der keep als Sponsoren verbunden.

Pforzheims Bürgermeisterin Sibylle Schüssler, die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, Edith Marqués Berger Geschäftsführerin der keep und Elias Weigel, Geschäftsführer keep (Vordergrund v.l.n.r.) bei der Eröffnung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim zusammen mit MitarbeiterInnen und Energieberatern der keep. Quelle: Pressestelle Stadt Pforzheim.

Kontakt
keep
Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim
Zerrennerstraße 28
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308 6868
info@keep-energieagentur.de
www.keep-energieagentur.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen
Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Montag geschlossen!

In der Zeit vom 25.10. bis 5.11.21 ist das Pfarramt geschlossen.
Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen bis zum 31.10.21 direkt an Pfr. Oliver Elsässer.

Ab Montag, 1.11.2021 hat Prädikant Thomas Brommer die Kasualvertretung übernommen, Tel.: 07231-104870

Die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen finden in den Herbstferien vom 1. bis 5. November 2021 nur nach besonderer Vereinbarung statt.

Termine für die kommenden zwei Wochen:
Derzeit können sich alle Gruppen wieder treffen, bitte beachten Sie jedoch die Abmachungen der einzelnen Gruppen. Grundsätzlich gelten die 3G-Regeln, für Chöre und Musikgruppen die besonderen Verordnungen der Landeskirche.

In Königsbach finden die **Gottesdienste** in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 60 - 70 Einzelplätze. Nach derzeitigem Stand können Familien zusammensitzen, auch als Familienverband z.B. bei einer Taufe. Nachweis von 3G ist im Gottesdienst nicht zu erbringen, aber das Hygie-